

Sofortinformation über die Beratung des Bundesausschusses der Partei Die Linke am 22. Juni 2024

Der Bundesausschuss kam am 22. Juni 2024 digital zu seiner zweiten Beratung in diesem Jahr zusammen.

Die Beratung begann mit dem Tagesordnungspunkt „Plan 25 und Lage der Partei“. Bundesschatzmeister Harald Wolf stellte den anwesenden Bundesausschussmitgliedern den Plan 25 vor, mit ihm und der Vorsitzenden Janine Wissler diskutierte der Bundesausschuss über die Vorhaben, die inhaltliche Aufstellung und die Strategie für den Bundestagswahlkampf der Partei.

Im Anschluss war der Hauptschwerpunkt der Beratung die Auswertung und Verständigung zu den Europa- und Kommunalwahlergebnissen. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Bundesausschuss den kommissarischen Bundesgeschäftsführer und Wahlkampfleiter Ates Gürpinar, der die Wahlen aus Sicht des Parteivorstandes auswertete. Weitere Berichte vom Jugendsverband Linksjugend [solid] und den Landesverbänden Thüringen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Rheinland-Pfalz, Berlin, Baden-Württemberg und Hessen folgten. Alle Berichtenden meldeten herbe Verluste bei den Wahlen. Wir verloren unsere größten Stimmanteile an das Bündnis Sahra Wagenknecht und die Gruppe der Nichtwählenden. Ebenso verloren wir viele wichtige Kommunalmandate. Die weitere Erstarkung der AfD ist erschreckend und eine traurige Prognose für die Bundestagswahl 2025. Ein ‚weiter so‘ kann es nicht geben.

Nach einer hitzigen, aber konstruktiven Diskussion zu den Wahlergebnissen widmete sich der Bundesausschuss am späten Nachmittag den Umstrukturierungsplänen der Partei. Hermann Schaus, der derzeit für den Bundesausschuss Mitglied in der Strukturreformkommission ist, und Ates Gürpinar berichteten von der vergangenen Beratung der Kommission, den Vorhaben dieser und dem aktuellen Arbeitsstand. Hierbei ging es auch um die Umstrukturierung des Bundesausschussgremiums. Eine Beschlussvorlage des Präsidiums zu entsprechenden Satzungsänderungsvorhaben wurde diskutiert, bearbeitet und zum Sitzungsende mit großer Mehrheit beschlossen.

Die nächste Beratung findet am 14./15. September in Berlin statt.

24. Juni 2024

Präsidium des Bundesausschusses:

Gunhild Böth, NRW

Mandy Eißing, Thüringen

Cornelia Swillus-Knöchel, BAG LISA

Martin Günther, Brandenburg

Lars Hilbig, Forum Demokratischer Sozialismus

Hermann Schaus, Hessen